

Bhutan im Überblick

zusammengestellt von Yeşim Paçal

Erster Bachelorstudiengang Maschinenbau

Die *Kansai University* in Japan arbeitet mit dem *Jigme Namgyel Engineering College* (JNEC) der *Royal University of Bhutan* zusammen, um Bhutans ersten 4-jährigen Bachelorstudiengang in Maschinenbau zu etablieren, der im Juli 2019 beginnen soll. Die *Kansai University* unterstützt Inhalt, Lehre und Management des Kurses sowohl im Hinblick auf wissenschaftliche Grundlagen als auch auf praktische Fähigkeiten. Japan unterstützt seit 50 Jahren die Entwicklung von Technologie und Landwirtschaft in Bhutan. Es sollen genügend Ingenieure mit dem nötigen Fachwissen ausgestattet werden, um früher installierte Maschinen und Anlagen warten zu können und dem Management ebenfalls technologisches Know-how zu vermitteln. „Bhutan verfügt nicht über genügend ausgebildete Ingenieure mit den entsprechenden Fähigkeiten, um die technologische Infrastruktur des Landes aufrecht zu erhalten“, erklärte Junichi Kurata, außerordentlicher Professor an der Fakultät für Maschinenbau und Ingenieurwissenschaften und Leiter der Zusammenarbeit mit der *Kansai University*. „Deshalb hat die *Kansai University* 2016 eine Vereinbarung mit der *Royal University of Bhutan* unterzeichnet. Dies geschah auch, um Studenten zu ermutigen, über zukunftsfähige Forschung und Entwicklung nachzudenken.“

Touristenzugang in allen Grenzstädten

Die Nationalversammlung Bhutans hat Anfang des Jahres 2019 bestätigt, dass Regionaltouristen künftig durch die Grenzstädte Samdrupjongkhar, Gelephu, Samtse, Nganglam und Panbang einreisen dürfen. Bisher ist Phuentsholing der einzige Anlaufpunkt für Touristen aus der Region. Allerdings ist die Ein- und Ausreise von diesen Orten aus nur unter der Bedingung erlaubt, dass die Touristen bhutanische Fahrzeuge benutzen und bhutanische Fahrer und Touristenführer einsetzen. Dies diene der Gewährleistung der Sicherheit. Das Parlament billigte auch den Vorschlag, Direktflüge zwischen Guwahati und Yongphula, Bumthang und Gelephu zu erlauben. Der Abgeordnete von Dewathang-Gomdar, Ugyen Dorji, hatte den Antrag gestellt, gezielte Maßnahmen zur Förderung des Tourismus mit dem Ziel einer ausgewogenen regi-

onalen Entwicklung zu ergreifen. Er betonte, dass der Tourismus ein wichtiger Sektor für die Entwicklung Bhutans sei. Im Jahr 2017 verzeichnete Bhutan 254.704 Tourist(inn)en, von denen 183.287 aus den Nachbarländern kamen. Der Sektor trug nicht unerheblich zu den Staatseinkünften bei.

Kricket-Austauschprogramm mit Bhutan

Die *Cricket Association of Bengal* (CAB) hat ein Austauschprogramm mit dem *Bhutan Cricket Council Board* (BCCB) vereinbart, um die Entwicklung des Kricketsports im Nachbarland zu unterstützen. Bhutan wird technische Unterstützung gewährt, und es werden Spiele unter der Schirmherrschaft der beiden Cricketverbände durchgeführt. Es trafen sich Ugyen Dorji (*Cricket Operations Manager*, BCCB), Sourav Ganguly (Präsident, CAB), Avishek Dalmiya (*Joint Secretary*, CAB) und Subrata Sarkar (Vorsitzender, Turnierausschuss, CAB), um Details zu besprechen. „Im Rahmen der Austauschprogramme wird die CAB im März und April 2019 fünf U-16 und fünf U-19-Spiele über jeweils 10 Tage ansetzen. Die CAB hat sich auch bereit erklärt, Unterstützung in Bezug auf Training und Coaching für die Junior-Nationalmannschaften zu leisten“, sagte Dalmiya. Die CAB wird auch Übungseinrichtungen für die Cricket-Nationalmannschaft Bhutans vor den zwischen März-April 2019 geplanten Turnieren des *Asian Cricket Council* (ACC) bereitstellen.

Fotografen aus verschiedenen Ländern beim Stenin-Wettbewerb

Junge Foto-Korrespondenten aus Bhutan, Jemen, Sudan sowie Papua-Neuguinea und Luxemburg haben sich zum ersten Mal für den *Andrei Stenin International Press Photo Contest* beworben und herausragende Bilder aus den Bereichen Landschaft und Weltkultur eingereicht. Der Wettbewerb hat in den letzten Jahren begonnen, seine geografische Reichweite auf neue Länder auszudehnen. In diesem Jahr werden die Teilnehmer in fünf Kategorien antreten: Top News, Sport, *My Planet*, Portrait (*A Hero of Our Time*) und Inspiration. Die Jury wird drei Gewinner/-innen in jeder Kategorie sowie den höchsten Preis des Wettbewerbs, den Grand Prix, vergeben.